



Dienstag, 18. Juni 2019, 13:00 Uhr
~5 Minuten Lesezeit

Mental entgiften durch Musik

Rapper Nate57 spricht im Rubikon-Interview über seinen neuen Song „Vergiftet“ und die globale Geldreligion.

von Kim Adam
Foto: Dean Drobot/Shutterstock.com

Nate57 ist ein deutschsprachiger Rapper aus dem Karolinenviertel in Hamburg St. Pauli. Hits wie „Blaulich“ (1) oder „Fick die Welt“ (2) spiegeln sowohl sein Leben und seine Erfahrungen als Heranwachsender mit Migrationshintergrund als auch sein kritisches Bewusstsein gegenüber dem globalen Wirtschaftssystem wider. In diesem exklusiven Interview spricht Nate57 über seinen neuen Song „Vergiftet“ featuring Guapo, in dem mehrfach Ausschnitte des Vortrages „Die Angst der Machteliten

vor dem Volk“ (3) von Rubikons Beiratsmitglied Rainer Mausfeld zu hören sind.

Johanna Koch: Wie kamst du auf die Idee, die Ausschnitte von Rainer Mausfelds Vortrag „Die Angst der Machteliten vor dem Volk“ in deinen neuen Song „Vergiftet“ zu integrieren? Was macht das Video von Rainer Mausfeld für dich so besonders?

Nate57: Es hat einfach extrem gut zu dem Track gepasst. Allein die Überschrift des Videos sagt schon viel aus und außerdem war doch noch Platz in dem Arrangement des Beats. Ich finde, Rainer Mausfeld ist einer von den Leuten, die sehr gut in Sprache ausdrücken, inwiefern welche Mechanismen von den Machteliten eingesetzt werden, um das Volk unten zu halten, was sozusagen soziologisch passiert und welche Psychologie dahinter steckt. Gerade bei diesem Video merkt man direkt, dass er weiß, wovon er da spricht. Deshalb wollte ich das Video in den Song einbringen.

Wie würdest du mit eigenen Worten beschreiben, worum es in dem Song geht?

Ich will mich da gar nicht so festlegen, da der Text mehrdeutig ist. Selbst mir fallen da im Nachhinein noch verschiedene Interpretationsmöglichkeiten auf. Es geht zum Beispiel um früh induzierten Hass, der oft in den Köpfen der Menschen aus sämtlichen Gesellschaftsschichten eingepflanzt wird. Es geht auch um Feindbilder, die vielen Menschen früh vermittelt werden. Und dann geht's auch um Abschottung von bestimmten Gesellschaftsschichten – wie die Macht-Eliten vom Volk, aber auch das Volk untereinander in Bezug auf die Links-Rechts-Teilung oder zum Beispiel die kulturellen Unterschiede. Aber es hat schon viel

mit dem Wirtschaftssystem zutun; dass Geld oft eine Wurzel des Übels ist sozusagen und dass man in diesem Wirtschaftssystem schon früh mental vergiftet wird. Geld als Religion quasi. Es geht auch ein bisschen um Gleichschaltung in den Köpfen der Menschen und um das Monsanto-Prinzip, obwohl? Die Patente gehören ja jetzt Bayer (lacht).

Wie genau bist du auf dieses Video gestoßen?

Über den KenFM-Youtube-Kanal. Dort schaue ich mir auch öfters Vorträge von Leuten wie zum Beispiel Daniele Ganser an.

Daniele Ganser ist ja auch bei uns Beirat.

Ja, genau! Bester Mann.

Denkst du, dass dein neues Lied „Vergiftet“ und auch speziell das Video von Rainer Mausfelds Vortrag, „Andersdenkende“ oder Menschen, die in ihrer eigenen „Blase“ leben, berührt, oder diese Menschen dazu motivieren kann, sich mehr zu informieren, mehr zu hinterfragen?

Ich glaube, es sind vor allem junge Leute – und davon gibt es viele in Deutschland –, die Fragen stellen, gewisse Umstände hinterfragen, Antworten haben wollen und solche Videos verstehen können. Außerdem haben wir heutzutage das Internet und Medien wie Youtube, zum Glück. Also diejenigen, die sich erkundigen wollen, KÖNNEN sich auch erkundigen. Es gibt natürlich auch viele ältere Leute, die sind vielleicht ein bisschen resignierter und denken sich: Ist halt so, muss man so hinnehmen. Aber ich glaube, da besteht Potenzial nach oben, also es gibt sehr viele, die wissen wollen, wie das System funktioniert, selbst wenn sie dem Konsum und den ganzen Dingen verfallen sind. Die fragen sich trotzdem: Warum ist das so ungerecht alles?

Was sagst du zur Reichweite der Videoaufnahme des Vortrags „Die Angst der Macht-Eliten vor dem Volk“ von Rainer Mausfeld?

Also ich finde, dass speziell dieses Video mit knapp unter einer Million Aufrufe krass gut geklickt wurde. Und ich muss sagen, ich war auch beeindruckt darüber, wie schnell das so viele Klicks bekommen hat. Als ich das Video zum ersten Mal gesehen habe, hatte es noch nicht so viele. Aber da gibt's auf jeden Fall Potenzial nach oben. Man könnte sagen, es sind immer noch eine bestimmte Art von Leuten, die sich das Video ansehen, aber das kann sich ändern! Ich möchte auch, dass die Leute sich fragen, woher die Aussagen kommen, den Link zum Video suchen und finden.

Was würdest du denjenigen empfehlen, die sich mehr mit solchen Themen beschäftigen möchten?

Ja, informiert Euch! Versucht die Mechanismen von Rattenfängern zu verstehen! Die benutzen nämlich auch positive Sachen und vermischen diese mit Scheiße, wodurch viele in eine bestimmte Richtung radikalisiert werden, sich Feindbilder suchen und versuchen irgendetwas anzugreifen, was auch wieder ein Kampf gegen Windmühlen ist. Deshalb resignieren viele und hören auf, sich zu informieren, weil sie überfordert sind von ihrem Alltag, der Arbeit, oder weil sie das Gefühl haben, dass man gegen dieses große Konstrukt nicht gewinnen kann, da Kapital Macht ist und man nichts dagegen tun kann.

Außerdem kann man sich ja auch kreativ selbst verteidigen, so, wie du das zum Beispiel machst.

Ja, Kunst, man kann sich mit Bildern, Musik, mit allen möglichen kreativen Mitteln ausdrücken.

Wird man bald noch mehr von dir zu hören bekommen?

Ja, ich arbeite an mehreren Projekten zurzeit. Mehr kann ich aber gerade nicht darüber sagen.

Wir sind gespannt! Dann bedanke ich mich ganz herzlich bei dir für das aufschlussreiche Interview.

Ich danke dir auch.

Redaktionelle Anmerkung: Wir freuen uns, Ihnen den neuen Song „Vergiftet“ zu präsentieren, in dem Nate57 sowie ab dem Refrain die Ausschnitte von Rainer Mausfelds Vortrag „Die Angst der Macht-Eliten vor dem Volk“ zu hören sind:

Video (<https://www.youtube-nocookie.com/embed/PGNGrMbWHhI>)

Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://www.youtube.com/watch?v=1dIDNyFdRkk>
(<https://www.youtube.com/watch?v=1dIDNyFdRkk>)
- (2) <https://www.youtube.com/watch?v=ZAvs-92vAiI>
(<https://www.youtube.com/watch?v=ZAvs-92vAiI>)
- (3) <https://www.youtube.com/watch?v=Rk6I9gXwack>
(<https://www.youtube.com/watch?v=Rk6I9gXwack>)
-



Kim Adam hat eine Vorliebe für Medien und leitete den Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim **Rubikon**.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.